

Lalesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 205.

Erste Ausgabe

Sonntag, 11. August 1912.

Verlagsgesellschaft für die Provinz Sachsen und den Raum für Halle u. den Saalkreis 20 Hg., Druckerei des Verlegers in Halle a. S. und bei allen bekannten Fernschreibungsstellen.

A Berlin.
(Von unserer Berliner Vertretung.)
Ein hervorragender Franzose richtet einen offenen Brief an den Kriegsminister Millerand. Die von diesem Minister eingeführten militärischen Umzüge beim abendlichen Zapfenreich hätten die wildsten Zuspitzungen und einen so tobenen Chauvinismus ausgelöst, daß einem niederrheinischen Vaterlandsfreund angst und bange werden könne. Man könne alljährlich diese Szene beobachten. Das funktlose: „A Berlin, a Berlin!“ vom Juli 1870 wiederhole sich, und eine Megerierung, die sich ihm widersetze, könne vielleicht hintergegessen werden.

Man kann es verstehen, daß der „Vorwärts“ namentlich über einen gegen das Streikpostengesetz gerichteten einstimmigen Beschluß der Oberfelder Handelskammer erobert ist, denn diese Handelskammer legt sich aus lauter tonangebenden Nationalliberalen und wackeligen Fortschrittsmännern zusammen, und ihr Beschluß fällt als besonders schwerwiegender Beweis dafür ins Gewicht, daß auch der Freizinn an Stellen, deren Einfluß weit größer ist als der Doktrinismus dieses und jenes freizinnigen Blattes, von der „Sucht nach dem Zuchthausgesetz“ infiziert ist.

Deutsches Reich.
* Der Kaiser bei einer Reichsreise der Kaiserlichen Garnison. Der Kaiser hat für Montag, den 12. d. Mts., eine große Gefechtsübung der gesamten Kaiserlichen Garnison in der Gegend von Luttenberg a. Str. Kam. Minden, angesetzt, zu der aus Göttingen, Minden, Marburg und Solingen Truppen herangezogen werden. Neben größeren Artillerie- und Kavallerieübungen werden hauptsächlich Pionierübungen vorgenommen.

In der Tat: Die Mehrzahl der Franzosen scheint von einem Einzug ihrer Armee durch das Brandenburger Tor zu träumen. Am Freitag nachmittag waren es ihrer an 2000, die mit blau-weiß-roten Kosteln und Fahnen geschmückt, dies schon im voraus latein und die Straße unter den Händen überzugehen, aber nicht Soldaten, sondern ausländische Zivilisten, viele Kinder und viele junge Wehrmänner darunter. Dieser „Einbruch“ in Berlin geht nicht von Paris aus, sondern von der französischen Provinz. Die war immer ein gut Teil vernünftiger. Jetzt hat sie uns an Veranlassung des in Berlin in französischer Sprache erscheinenden „Journal d'Allemagne“ einen Ertrag voll jungen und alter Franzosen geschickt, die das Weltreiben haben, das wirliche Deutschland sich einmal anzusehen, nicht das der Chauvinisten-Propaganda.

Nicht minder bedeutend ist aber, daß das Ausland sich ansieht, den Auswärtigen der sogenannten Koalitionsfreiheit, die unter sozialdemokratischer Einwirkung längst zu einem Koalitionszwange geworden ist, den Garaus zu machen, also Deutschland, das mit seiner arbeiterfreundlichen Gesetzgebung allen anderen Ländern weit voraus ist, in bezug auf den Schutz der arbeitswilligen Arbeiter zu überflügeln. Wir haben schon kürzlich darauf hingewiesen, daß die Regierung des Reiches in einem Kantonsgericht einen Anknüpfungsgeiz mit einem allgemeinen Verbot des Streikpostens vorzuziehen, als sich dies für die Aufrechterhaltung der Ordnung notwendig erwies. Aber auch in anderen Kantonen der republikanischen Eidgenossenschaft erkennt man die Notwendigkeit eines schärferen Vorgehens gegen den Mißbrauch des Koalitions- und Streikrechts an. So hat doch erst im Februar dieses Jahres im Kanton Bern eine Volksabstimmung mit Zweidrittelmehrheit ein Verbot ausgesprochen, das eine Verletzung arbeitswilliger in leichteren Fällen mit Geldbuße bis zu 10 Fr., in schwereren Fällen mit Gefängnis bis zu sechs Tagen bei sofortiger Verhaftung ahndet. Das belgische Gesetz, das die Verletzung arbeitswilliger durch Streikposten mit Geldstrafe von 50 bis 1000 Fr., von Gefängnis von einem bis zu drei Monaten bestraft, wird neuerlich auch gegen die sozialdemokratischen Gewerkschaften und ihre Führer angewandt. Die „Münchener“ und „Frankfurter“ für die Streikposten geben. Auch der französische Kanton war letzten ein Gegenstand unterbreitet, der die Aufhebung von Streifen, soweit Eisenbahnangehörige und Arbeiter in Frage kommen, mit Geldstrafe von 50 bis 200 Francs oder Gefängnis von zwei Wochen bis zu drei Monaten bestraft wissen wollte. Die Vorlage kam allerdings nicht zur Verabschiedung. Daß man in England und noch mehr in Amerika auf den Erlaß von Gesetzen zum Schutze der Arbeitswilligen gegen die Ausschreitungen der Streikposten und der Streikenden drängt, ist eine bekannte Tatsache. Die jüngsten Vorgänge bei den Dadaarbeiterstreik in London und die wiederholten blutigen Arbeiterumkulte in den Vereinigten Staaten lassen das sehr eindrucksvoll erscheinen.

* Staatssekretär von Württemberg. Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Herr von Württemberg, wird Sonntag, von seinem Sommerurlaub heimkehrend, in Berlin zurückzukehren.

* Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg hat am Freitagabend 11 Uhr an Bord des Dampfers „Lucie Spermann“ die Ausreise nach Laga angetreten.

Das ist schön und gut. Mit derselben Gutmutigkeit und demselben Wohlwollen, mit dem der Berliner einen bornierten Reichsgenossen oder überreizlichen Bundesbruder herumspießt und demütigt, sind die französischen Besucher aufgenommen worden. Alles winkt ihnen zu, alles freit sich. Den Fremden steigt noch gar der Gedanke zu Kopf; nachsichtig, die Berliner scheinen ja bloß auf sie gewartet zu haben. Aber so nett alles auch ist, so wenig bedeuten die Besuche politisch. Das „Journal d'Allemagne“, das außer dem Restamebesuchern sicherlich auch noch den guten Willen hat, irt doch, wenn es von „Wälderführung“ in diesem Zusammenhang fabelt. Wehliche Besuche sind ja schon wiederholt gemacht worden, endeten aber meist mit einem bitteren Nachgeschmack, so das ansangs behördlich empfohlene Korrespondenz zwischen deutschen und französischen Schülern und Schülerinnen, das schließlich vielfach zu üblen Zweideutigkeiten führte. Auch mit vollkommen reinen Andernereizungen kann man den Gang der Politik nicht ändern, Wälder nicht befahren.

So wird in fast allen Industrieländern der Welt der „Schrei nach Zuchthausgesetz“ gegen die Verwahrlosung der Arbeitswilligen laut, und zwar auf Grund von Ausschreitungen, die lediglich aus dem Zerfallsstadium der Sozialdemokratie erwachsen. Wir können uns nicht denken, daß Deutschland und die deutsche Reichsregierung diesem „Zeichen der Zeit“ gegenüber blind sein und nach dem „Mum“ streben sollten, in dem Schutze der persönlichen Freiheit der Arbeiter hinter den Kantonen der Schweiz und allen anderen Industrieländern zurückzubleiben.

Deutsches Reich.
* Die Agence Havas veröffentlicht folgende Darstellung über ein Zusammenreffen des französischen Kreuzers „Comde“, der bekanntlich dem französischen Ministerpräsidenten Poincaré nach England kam, mit dem deutschen Geschwader in der Ostsee.
Als sich der „Comde“ am Mittwoch nachmittag gegen 11 1/2 Uhr auf der Höhe von Kiel befand, wurde ein Torpedoboot, dessen Name noch nicht festgestellt werden konnte, an Bord beobachtet, aber bei der großen Entfernung, in welcher das Torpedoboot gefloht wurde, war es halb außer Sichtweite des „Comde“; es entfernte sich in der Richtung nach der Mitte zu. Gegen 2 1/2 Uhr traf der „Comde“ auf einen großen deutschen Kreuzer mit drei Schornsteinen vom Typ des „Braunschweig“. Dieser Kreuzer, der gleichfalls an der Beobachtung gefloht wurde, hakte die weiße Flagge mit schwarzem Kreuz, die die Anwesenheit eines deutschen Kommandos andeutet. Der „Comde“ hakte darauf feinerseits die Flagge des Chefs des Minister-Rabinetts. Darauf gab der deutsche Kreuzer sein Inkognito auf, hakte die französische Flagge an der Spitze des Großmastes und grüßte den „Comde“ mit 19 Salutschüssen. Der „Comde“ hakte darauf die deutsche Flagge am Großmast und erwiderte den Salut. Der Ministerpräsident, der von dem Erscheinen des deutschen Kreuzers sofort benachrichtigt worden war, erließ bald darauf auf der Kommandobrücke. Eine Stunde später war der deutsche Kreuzer am Horizont verschwunden, doch wurde bald darauf die deutsche Schiffsdiffusion, die aus 4 Kreuzern und 18 bis 20 Torpedobooten bestand, auf dem „Comde“ gefloht. Dieses Geschwader befand sich nicht in Fahrtformation, sondern bildete einen sehr großen Halbkreis. Der dritte der Kreuzer hakte, als der „Comde“ in einer Entfernung von ungefähr zwölf Kilometern vorbeifuhr, die Flagge des deutschen Vizeadmirals sowie die französische Flagge und grüßte dann den „Comde“ mit dem vorgedehnten Salut. Der „Comde“ hakte von neuem die deutsche Flagge und erwiderte den Salut sechs für sechs. Dieser wieder Salut fand an der Steuerbordseite statt, während der erste Salut von der Backbordseite erfolgte war. Gegen 5 Uhr, nachdem der „Comde“ die deutsche Schiffsdiffusion vollständig passiert hatte, hakte der letzte deutsche Kreuzer vom Typ „Rafai“ die Flagge des Kontradmiraals und gab den Abschiedsalut in dem Augenblick, als sich beide Schiffe auf gleicher Höhe befanden.

Die Streikposten-Frage.
Nachdem sich die Industrie durch ihre bescheidenen Vertretungen, die Handelskammern, so gut wie einstimmig ein Verbot des Streikpostens ausgesprochen hat, nimmt jetzt auch das Handwerk, das unter dem Terrorismus der Sozialdemokratie kaum weniger leidet als die Industrie, das Wort, um sich für ein solches Verbot zu erklären. Der jüngst in Chemnitz abgehaltene sächsische Rinnungstag hat mit Nachdruck im Interesse des gesamten Gewerbes die Unterdrückung der Streikposten gefordert, da sie eine Bedrohung der Freiheit der Arbeiter bedeuten. Die sozialdemokratische Presse ist natürlich mit der Begründung „Schwarzmacherei“ bei der Hand und bezeichnend das Behaupten, den sozialen Frieden vor den sich mehr und mehr steigenden sozialen Herrdickheiten der „Genossen“ zu schützen, als „Schuld nach dem Zuchthausgesetz“, aber mit diesem Diskreditierungsversuchen wird die Sozialdemokratie kein Glück mehr haben. Sie sieht sich der Tatsache gegenüber, daß sämtliche bürgerlichen Parteien bis weit in den radikalen Liberalismus hinein nach und nach zu der Ueberzeugung gelangt sind, daß ein Gewährenlassen der Sozialdemokratie auf diesem Gebiete nicht nur zu der völligen Unterjochung der nichtsozialdemokratischen Arbeiter führen würde, sondern auch einer Anreiz zu Exzessen darstellen würde, die mit der öffentlichen Ordnung unvereinbar sind.

Die Lage in der Türkei.
Ueber die Lage in der Türkei erfährt unser Berliner Vertreter an zuständiger Stelle, daß diese sich fortwährend erheblich bessere. Es ist als feststehend zu erachten, daß die Mehrzahl der Offiziere sich offen auf die Seite der Regierung gestellt hat; andere verhalten sich noch neutral. Die Jungtürken verlieren täglich an Anhang, so daß eine ernste Gefahr für einen Waffengang zwischen dem Komitee kaum noch besteht. Die Stellung der Regierung hat sich dadurch besonders gestärkt, daß es ihr gelungen ist, vorläufig die Anwesenheit sowie zu beruhigen, daß sie ihren Vormarsch auf Alessandria aufgegeben haben.

Die Einkommensteuerveranlagung 1913.
Zu den Entwürfen, die noch in dem nächsten Logungsabchnitt des Landtages ihrer Erledigung harren, gehört die Steuerneubelle. Es wird beim Beginn des nächsten Abchnittes in der vorbereitenden Kommission noch nicht so weit vorbereitet sein wie die anderen noch vorliegenden großen Entwürfe des Wasser- und des Sparfassenetzes, sie hat also auch nicht die Aussicht auf eine so rasche Erledigung wie diese. Wenn immer sie aber auch etwa zur Annahme gelangen sollte, daß sie früher beachtet, mit dem 1. April 1913 in Kraft gesetzt werden könnte, ist ausgeschlossen. Die Vorbereitungen für die Veranlagung der nächsten Einkommenssteuer werden bereits im Herbst des laufenden Jahres eingeleitet werden, auch die Kommunen, die ja durch die Steuerneubelle gleichfalls betroffen werden sollen, müssen über ihre Staatseinkommensverhältnisse im Winter zum Entschluß kommen. Es müssen also die Arbeiten zu Zeiten ausgesetzt werden, zu denen die Steuerneubelle ganz sicher noch nicht Gesetz geworden sein wird. Demgemäß ist auch als gewiß anzunehmen, daß die preussische Einkommenssteuer für 1913 sich auf der Grundlage des jetzigen Gesetzes vollziehen wird, und daß der Staat die Steuer mit den Zuschlägen, die Kommunen ihre Zuschläge in der bisherigen Weise erheben werden.

Es wird unseren Berliner Vertreter betätigt, daß die Gesandten der Mächte in Cetinje infiruktionsgemäß in dem Grenzkonflikt interveniert haben. Es besteht die Aussicht, daß der türkisch-montenegrinische Konflikt ohne weiteres Untervergeben beigelegt werden wird.
Die Führer der Anrainer übergeben Ibrahim Pascha ein Schriftstück, das zwölf Forderungen enthält, deren Befolgung die Anrainer verlangen: 1. Eine Erhebung von Festsung der Grenzen und Abgeben einer Organisation der Finanzverwaltung auf Grund der für Albanien maßgebenden Verhältnisse. 2. Festung des Militärdienstes nur in den rumelischen Provinzen, ausgenommen im Kriegsfalle, wo die Anrainer auch in andere Reichsteile gehen wollen. 3. Ernennung christlicher, die Landessprache fassender Beamten. 4. Errichtung von Ackerbauschulen. 5. Vermehrung der Anstalten für den Kunstunterricht. 6. Schulunterricht in mehreren Sprachen. 7. Bau von Straßen und Eisenbahnen zur Förderung des Handels. 8. Absolute Freiheit betr. der Errichtung von Privatwäldern. 9. Organisation der Wälder. 10. sollen die Mitglieder des Ministerrats sämtlich zur Verantwortung gezogen werden. 11. Generalamnestie. 12. Wiederauslieferung der den Anrainer abgenommenen Waffen.

Nachmals der Kreuzer „Goben“
Auch heute wieder geht die sensationelle Meldung durch die Presse, der Kreuzer „Goben“ habe bei seiner Weltaufahrt am 8. August in der Danziger Bucht die Geschwindigkeit von 22 Seemeilen erreicht. Auf unsere Anfrage an zuständiger Stelle sind wir ermächtigt zu erklären, daß auch diese Nachricht wieder falsch ist. Die Geschwindigkeitsproben des Schiffes, mit denen gerade

Aeusserst preiswert:
Gr. Steinstr. 88. — Halle a. S. Mitglied d. Rab.-Spar-Vereins.



Modernste Brauf-Seide.
Halbbarste Garantie-Stoffe in Seide u. Wolle mit Seide.
Seldenhaus
Georg Schwarzzenberger
Gr. Steinstr. 88. — Halle a. S. Mitglied d. Rab.-Spar-Vereins.

Gebirgs-Roth-Bechrinttitul.
Gr. Steinstr. 14. Eing. Mittelstr. Anfang d. neuen Kurf. Anf. Sept. Um rechtsitz. Anmeld. wird gebet.

Haben Sie schon meine Spielkugeln (Honigkuchen mit Schokolade überzogen) probiert? Ich möchte Sie gern als Kunden haben.
Carl Booch.
Breitestrasse 1, Marktplatz, im Turm, Leipziger Str. 61/62.

Topfreiniger, Topfanfasser, Spalttücher, Staubtücher, Bohnertücher, Schœuertücher, Kaffeebütel, Tellerdeckchen.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 89, strasse 81. (4774)

Runde Handform-Käse, Stück 5 u. 8 Pfg. i. Gdof billigere. la. Limburger- u. Schweizerkäse.
F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46, neben Walzalla. (4412)

Zur Hühner-Jagd!



Jagd-Anzüge

in Schifflinen, Jagddrell, Casinett, Loden.

Jagd - Mäntel.

Jagd - Hüte, -Mützen, Gamaschen.

Rucksäcke.

Endepols & Dunker,

Halle a. S., Große Ulrichstraße 19.

Tennis-Schläger

jetzt weit unter Preis.
Sporthaus Julius Bacher, Halle a. S., Leipzigerstr. 102.

Göter Frankfurter Apfelwein

St. 35 Pfg. bei 10 Stk. 3.30 Mk.
F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46, neben Walzalla. (4414)

Dr. Koth's Yohimbin-Tabletten

Placon 10 20 30 100 Tab
Hervorragend bei vorzeitiger Nervenschwäche. (4416)
Halle: Löwen-Apothek, am Markt. Leipzig: Engel-Apothek.

Echt bayerische (walterbische) **Loden - Mäntel** für Damen, Herren und Kinder sehr prächtig u. preiswert! (4416)
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 81.

Echt bayerische (4417) **Loden-Pelerinen** (walterbisch) f. Herren, Damen u. Kinder unübertroffen sehr preiswert!
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 81.

Nur mit Rotband



Luhns

wäscht am besten

Kaiser-Parade

Rosbach-Merseburg (Station Frankleben bezw. Corbetha)
am 27. August früh 10 Uhr.

Offizielle Tribüne: I. Platz: 13 Mk. Vorderreihen (unt. Dach u. Kissens u. Rücklehne) II. u. III. Platz: 8 u. 5 Mk. mit Kissens. Sämtliche Plätze sind nummeriert. — Stehplätze à 1.- Mk.

Karten-Verkauf nach Sitz-Plan durch
Oswald Wiesner, Zigarren-Geschäft, Poststrasse 1. Teleph. 925.
:: Versand nur gegen Nachnahme. :: (4355)
Offizielle Pläne à 10 Pfg. sind zur Ausgabe gelangt.

Grosse Rennen zu Magdeburg.

Sonntag, den 18. August, nachmittags 3 Uhr

Hauptereignis: !! Kronprinzenpreis !!
um den Ehrenpreis Seine Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen und 60 000 Mark.
Größtes Offizier-Rennen Deutschlands und Österreich-Ungarns.

Breite der Plätze:
II. Platz, Herren 2.-, Damen, Kinder und Militär 1.-
I. Platz, Herren 2.-, Damen, Kinder und Militär 1.-
Gatscheloh, Herren 2.50, Damen 2.50
Schüler (kenntlich durch Schülertüme) 1.25
Kinder 1.25

Mehren. Platz, Herren 5.-, Damen 5.-
Schülertüme 5.-
Ständer 2.-
Mehren. Stigplat, Herren 9.-, Damen 9.-
Sogenannte und 10 Pfg. ladungsfähige Gütersteuer. 10.-

Abfahrt der Sonderzüge (fast halbe Fahrpreise):
ab Leipzig (Berl. Bahnhof) mittags 11.45
ab Scheibitz " 12.13
ab Halle " 12.38
ab Götzen " 1.13
ab Gröschne " 1.25
an Magdeburg 2.00

Rückfahrt:
an Magdeburg 10.00
an Gröschne " 10.27
an Götzen " 10.51
an Halle " 11.32
an Scheibitz " 11.57
an Leipzig (Berl. Bahnhof) " 12.18

Fahrtpreis für Ein- und Rückfahrt:
Leipzig II. Klasse 6.40 Mk. III. Klasse 4.40 Mk. Götzen II. Klasse 2.80 Mk. III. Klasse 1.90 Mk.
Scheibitz " 5.80 " " 3.90 " Gröschne " 1.60 " " 100 "

Halle " — Bequeme Verbindung von Magdeburg-Saatz Bahnhof zur Reimbahn. — (4786)

Vorschule in den Franckeschen Stiftungen.

Anmeldung neuer Schüler zum Michaelistertag d. J., nehme ich mit Ausnahme des Montags werktäglich von 11.—12 Uhr in meinem Amtszimmer entgegen. In die unterste Michaelisklasse werden die Knaben aufgenommen, welche bis zum 1. Oktober d. J. das sechste Lebensjahr vollenden. Bei der Anmeldung sind Tauf- und Impfscheine vorzulegen. (4782)
Buchmann, Inspektor.

Seminar für Landwirte

in Königsberg, Nm.
(Staatslich anerkannte Lehranstalt der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg.)
Das neue Studienjahr beginnt am 3. Oktober d. J. Aufnahme finden Landwirte mit fünfjähriger Praxis und ausreichender Schulbildung. (4450)
Vorbereitung vor Königl. Prüfungskommission.
Sfragen und Anmeldungen nimmt entgegen
Der Direktor **Dr. Berkner.**

Kgl. Sächs. Technische Hochschule Dresden.

Das Studienjahr beginnt am 1. Oktober.
Am Winter-Semester 1912/13 Anfang der Vorlesungen und Nebenämter Semester, den 17. Oktober. Anmeldungen zum Eintritt vom 14. Oktober ab. Das Bescheidnis der Vorlesungen und Nebenämter samt den Stunden- und Studienplänen ist gegen Einlieferung von 80 Pfg. (nach dem Auslande 1 Mk.) von der Rektorats-Kanzlei oder Dresdels städtischer Buchhandlung (Ant. Haysen Focke) in Dresden-El. zu bestehen. (4787)

PIANOS KAPS

Weltbekanntes Fabrikat ersten Ranges — Solide Preise —
Alleinvertretung: **Albert Hoffmann, am Ribbeckplatz.**

Althee-Bonbon,
Schönes Bonbon gegen Husten und Grippe, mit allen Reserven (keine Chemik.) empfindlich
Martin Müller, Geilstr. 51.

SCHINDLER & MÜLLER, HALLE a. S.

Königstr. 14 GARTENARCHITEKTEN Telephon 4295.
Entwurf und Ausführung moderner Gartenanlagen. (4482)



Otto Unbekannt. Halle a. S.

Brillen, Klemmer

mit Rathenower Gläsern werden jedem Auge sorgfältigst angepaßt. Anfertigung nach ärztlicher Vorbeschrift in
Optischen Institut
Otto Unbekannt, Große Ulrichstrasse 1a. (4168)
Wratzke u. Steiger Juwel. (4296) Halle a. S.



Rex Einkochapparate

Nk. 7.80, 10.-, 12.-, 14.-
Rex Gläser 45, 50, 60, 65, 70 Pfg.
„Dreyers“ Fruchtsaft-apparat „REX“
Liefert ohne Mahlen, Röhren oder Auspressen der Früchte in 1/2—1 1/2 Std. fertige natur-reine Fruchtsäfte.
50—60 % Zuckerersparnis. (4292)
Niederlage in Rex-Fabrikaten:
Max Herrmann vorm. Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

Für die Inserate verantwortlich: **Paul Reichen,** Halle a. S., Telephon 158. Mit 3 Beilagen.

berichts mit um 1 1/2 Prozent ... werden heute nach den Angaben der ...

Gerthe, 10. August. Die Beerdigung der auf Zeche 'Lothringen' ...

Preussisch-Sueddeutsche Klassenlotterie. Berlin, 10. August. In der heutigen Vormittagsziehung ...

Zur 700-Jahresfeier des Bergzuzugs Anhalt. Wuehnen, 10. August. Der Prinzregent hat dem Herzog Friedrich von Anhalt ...

Ankunft Poincaré in Petersburg. Petersburg, 10. August. Ministerpräsident Poincaré ist heute früh an Bord der 'Savoie' hier eingetroffen.

Ein Stuppen für Luftschiffe in die Luft geflogen. Hamburg, 10. August. Aus bisher unangelegter Ursache ist gestern abend gegen 10 1/2 Uhr auf dem Gerterplatz in Handseil ein Stuppen für Luftschiffe in die Luft geflogen.

Freitag v. Wolgogen leicht verunglückt. Darmstadt, 10. August. Freitag Gitta Laura v. Wolgogen, die Gattin des Schriftstellers Ernst v. Wolgogen, wurde bei einem Spaziergang in der Nähe der Ludwigshöhe von einer Kugel getroffen und erlitt Verletzungen am Kopfe, Armen und Schuften.

Tödlicher Absturz. Klauen i. B., 10. August. Der Adjutant Leherer Ernst Bod ist in den bayerischen Alpen bei einer Besteigung des Wagnams tödlich abgestürzt.

Ein früherer Gendarm als Fallschirmzener. Trief, 10. August. Wegen Fallschirmerei wurde der 24jährige frühere Gendarm Carabini aus Novenna verhaftet.

Lebensmüder Wädereisele. Paris, 10. August. Gestern nachmittag stürzte sich ein Wädereisele von der 45 Meter hohen Julienne herab.

Berlin, 10. Aug. Der Verband der Fabrikanten ...

Wetterüberblick des offiziellen Wetterdienstes vom 10. August, früh 7 Uhr.

Table with 6 columns: Ort, Luftdruck, Temperatur, Wind, Richtung, Temperatur. Rows include Göttingen, Zorge, Nordhausen, Magdeburg, Waberg, and Dresden.

Wetterüberblick des offiziellen Wetterdienstes für Sonntag, 11. August: Heißer trüber, mäßig warmer, Regen.

Wetterüberblick des offiziellen Wetterdienstes für Montag, 12. August: Beschäftigte Bewölkung, teilweise aufziehend, Temperatur wenig verändert.

Wasserstände am 10. August. (Siehe auch die Wasserstandsberichte in der zweiten Ausgabe.)

Technisches Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Bauwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Bauwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Bauwesen.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Zur Bodener Grubenkatastrophe. München, 10. August. Auf das Telegrafentelegramm des Prinzregenten ...

Paris, 10. August. Der stellvertretende Minister des Äußeren, Briand, ließ dem deutschen Gesandten ...

Rom, 10. August. 'Popolo Romano' schreibt: Die italienische Regierung hat der deutschen Regierung Ausdrücke ...

Bank für Handel u. Industrie (Darmstädter Bank) 3780

'Filiale Halle a. S.' Aktienkapital: 160 Millionen Mark. Reserven: 32 Millionen Mark.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 10. August, 2 Uhr nachmittags.

Large table containing various market data including Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, Bank-Aktien, and Schluss-Kurse.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Tulpe. || Sonntag: Souper-Musik. || Rebhühner. = Vorzügl. Küche. = Krebse.

Walhalla-Theater
 Letzter Sonntag! Letzter Sonntag!
Menschenrechte!
 Soziales Volksstück in 5 Akten v. Max Reichardt.
 Anfang 8.10. — Tageskarte von 10—1 1/2 und 4—8 Uhr.
 In Vorbereitung: **Zweimal geliebt.**

Schiepziger Kirmes
 von Sonntag, d. 11. bis Mittwoch, d. 14. Aug.
 im **Bad Neu-Ragoczn.**
 Auf der Festwiese
 täglich **Konzert**, allerlei
 Volksbelustigungen, Karawells, Schauteln u.
 Ergeben! labet ein Der Festwirt.
 Regelmässige Dampferverbindungen, s. Plakatsäulen.

Passage-Theater
 :: Lichtspielhaus ::
 Halle a. S. Leipzigerstrasse 88.
 Ab Sonnabend, den 10. August 1912,
vollständig neues Programm.
 Dasselbe ist ausserordentlich reichhaltig und aus
 hochinteressanten, lehrreichen und unterhaltenden Vor-
 führungen zusammengestellt.
 Als Hauptattraktion gelangt die äusserst fesselnde
 dramatische Handlung **Der Telegraphist des Forts**
 zur Vorführung.
Bekanntmachung.
 Unserem geschätzten Publikum zur gefälligen Nach-
 richt, dass unser Theater auf Grund benötigter **Re-
 novierung** vom 14. bis 16. d. Mts. geschlossen bleibt.
 Am 17. August er. findet die Wiedereröffnung statt.
 Für die kommende Saison sind nur die hervorragendsten
 Filmengagements abgeschlossen, so dass nur erstklassige
 und künstlerisch vollendete Vorführungen geboten
 werden. Wir verhehlen nicht, auf das **Eröffnungs-
 Programm** ganz besonders hinzuweisen.
 Die regelmässigen Vorführungen beginnen am 17. des
 Monats wieder: Sonn- u. Festtags um 3 Uhr nachm.,
 Wochentags um 4 Uhr nachm. **Die Direktion.**

Saalschloss-Brauerei.
 Sonntag, 11. August, von nachm. 4 bis abends 11 Uhr
2 grosse Militärkonzerte
 der Kapelle des kgl. Regiments Generalleutnant
 Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.
 Leitung: Königl. Obermusikmeister Herr R. Fister.
 Eintritt 35 Pf. Abonnements- und Vorkaufskarten giltig.
 F. Winkler.

Hotel Kaiser Wilhelm.
 Neu eingeführt: **Siphon-Bier nach Gewicht.**
 Alleinige Kontrolle der richtigen Fällung.
Dampfschiffahrt von G. Schräpler.
 Montag, 12. Aug., **billige Extrafahrt**
 früh 10 Uhr mit dem Salonbooter „Zeus“ nach
 Merseburg u. a. Einzelfahrts- u. Interplan.
 a. Berlin hin und zurück 1.00 Mf.
 a. Rudolfsberg ab Merseburg 4 Uhr.
 Morgen Sonntag früh 9
 und nachm. 3 Uhr nach
 NB. Bei genügender Beteiligung findet nächste Woche eine
 Extrafahrt nach Magdeburg u. hin. Anfrage über
 Preis hin, erbittet G. Schräpler, hier, Unterplan. (4830)

Zum Schultheiss
 Poststrasse Nr. 5.
 Bouillon mit Einlage
 Meerküchle-Suppe.
 Lachs m. Hummersauce
 Hammelragout
 Francaise
 Schoten mit Spargel
 mit Schnittel
 Schved. Vorgericht.
 Rehkeule
 Gesp. Kalbsnuss mit
 sauce tomates.
 Kompott — Salat
 Crème.
Stamm: (4811)
 Kalbsaxe
 Gänschbraten
 Rumpsteak bordelaise.
Säle
 z. Abhalten v. Festlichkeiten
 und Vereinsversammlungen.

Alles auf nach
 Knoll's Rühr-
 Weidwurst!
Bier und Kaffee ff.
Angenehmer Ausflug
 nach **Gutenberg**
 zur **Fruchtweinschenke.**
 Borsdorfer Bräutertine, Bier,
 Kaffee, feinstes Obst, —
 Ergeben! W. Trebsteln.

Hotel „Rotes Ross“
 Empfehle meine vornehmen Bierlokalitäten sowie
 angenehmen Aufenthalt im Garten.
Grosse Auswahl in Speisen,
 der Saison entsprechend.
Festsäle zur Abhaltung von Hochzeiten und
 anderen Festlichkeiten, Dinners etc.
 Für gute Ausführungen bürgt mein altes Renomee.
 Bestellungen für die Wintersaison werden schon heute entgegengenommen.
 (4818) **Otto Sierau.**

Saalschloss-Brauerei
 Montag, den 12. August 1912, abends 8 Uhr
Zum Besten des „Invalidendank“
Grosses Monstre-Militär-Konzert
 der vereinigten Kapellen des
 kgl. Regiments Generalleutnant Graf Blumenthal
 (Magdeb.) Nr. 36.
 — Leitung: Königl. Obermusikmeister Herr R. Fister —
 und des
 kgl. Regiments Nr. 75
 — Leitung: Königl. Obermusikmeister Herr C. Steuer. —
 Bei eintretender Dunkelheit:
Stadt-illumination d. gefamten Konzert-Bortes.
 Eintritt 35 Pf. — Die Billetsteuer ist vom Magistrat der
 Stadt Halle erlassen. **F. Winkler.**

Bad Wittekind.
 Sonntag, 11. August,
 6 1/2 Uhr
Früh-Konzert,
 nachm. 3 1/2 Uhr
Kur-Konzert
 vom
Stadttheater-Orchester
 (Kapellmeister Alfred Eismann).
 Abends 7 1/2 Uhr
Konzert vom
Musik-Korps der 75er
 (Musikmeister C. Steuer).
 Eintrittspreis:
 zum Früh-Konzert 35 Pf.,
 „ Nachm. „ 25 „
 „ Abends „ 35 „
 einchl. Billetsteuer.

„Dettling“
 Gr. Steinstr. 12.
 Regenschirme von 7 Mk. an,
 reinseidene,
 2 Jahre Garantie, 16,50.
 Froschhaut-Regen-Mäntel,
 federleicht!
 Engl. „Zambrene“-Regen-
 mäntel, ohne Gummi,
 unverwüschlich. (4460)

Zum bevorstehenden
Kaiser-Manöver!
Achrom. Ferngläser
 mit Eintr. Nr. 10. — 12. — 14. —
 Extra scharfe
Feldstecher,
 Fabrikat D. E. Busch, A.-G.,
 Nürnberg.
 Nr. 18. — 20. — 25. — bis 75. —
Prismen-Binocles
 von Zeiss, Goerz, Busch,
 Voigtländer etc.
 auf Original-Beuteln.
 Auf Wunsch Zahlungsanleiherung.
 Probegläser zu Diensten.
Optische Anstalt
Carl Schneider
 20 Gr. Ulrichstr. 20
 Geogr. 1881. — Fernruf 2560.

Zoo.
 Sonntag, 11. August,
 nachm. 3 1/2 Uhr
Militär-Konzert,
 ausgeführt vom Musikförs
 des kgl. Regiments Nr. 75
 (Musikmeister C. Steuer).
 Abends 7 1/2 Uhr
Konzert
 vom
 Stadttheater-Orchester
 (Kapellmeister Alfred Eismann).
 Eintrittspreis:
 Erw. 50 Pf., Kinder 30 Pf.
 Von abends 7 Uhr ab pro
 Person 30 Pf. einchl. Billet-
 Steuer.
 Montag, 12. August,
 nachm. 3 1/2—7 1/2 Uhr
Konzert ::
 vom
 Musikförs der 75er
 (Musikmeister C. Steuer).
 Eintrittspreis:
 Erw. 50 Pf., Kinder 30 Pf.

Benkensteins
 Akademisches Musik-Institut,
 Sophienstr. 31. Geogr. 1888.
 Dir. A. Benkenstein, aka-
 demisch gebildeter Musiklehrer,
 Dozent für u. Gesangslehre.
Blavier-Unterricht (Klavier-
 Orgel) Schülern von den ersten
 Anfängen bis zur höchsten Soli-
 erung erteilt **Frau Martha**
Benkenstein geb. Berger,
 Schülerin ihres Vaters, des
 Blaviervirtuosen und Komponisten
Prof. Dr. Berger, ehemaligen
 Schülers von **Frans Liszt.**
 Nur Einzelunterricht.
 Anmeldungen jederzeit.

Weissnäh-Schule
 von **A. Richter,** Rathausstr. 6.
 Gründl. gewissenh. Unterricht
 im Zuschneiden u. Nähen sämtl.
 Wäsche. Eintritt jederzeit.

Heute vormittag um 9 Uhr entschlief sanft nach kurzem, aber
 schwerem Krankenlager mein lieber Mann, unser guter, treusorgender
 Vater und Schwiegersonn, der
Bankier Carl Falley,
 Ritter des Herzoglich Anhaltischen Hausordens Albrechts des Bären I. Klasse.
 Ballenstedt, den 9. August 1912.
 Namens der Hinterbliebenen
Doris Falley geb. Berger.
 Die Trauerfeier findet Montag nachmittag 4 Uhr im Trauerhause,
 die Beisetzung im Anschluss hieran statt.

Von der Reise
zurück.
Augenarzt
Dr. Krukenberg,
 Gr. Steinstr. 10.

Dr. med. Blümel, Halle a. S.,
 Magdeburgerstrasse 47,
Spezialarzt f. Lungen-, Hals-, Nasenkrankheiten,
 von der Reise zurück. (4470)

Verreist
 vom 15. bis 31. August.
Dr. Oemisch.

Von der Reise
zurück.
Zahnarzt Hartmann
 Poststrasse 8 II.
Zurückgekehrt.
Zahnarzt Günther.
 Fernruf 1632. Mühlgweg 40.

Wichtig für jede
Benzin-Öl-Lampe!
 Terpentin 45 Pf.
 Salmiakgeist 35 Pf.
 Salpeterminerale 1.50 Mf.
Schwann-Dräger's Halle a. S.,
 untere Zeisigerstrasse,
 gegenüber d. Gärtnerehaus.

Reformbekleider,
Directorenkleider,
Turnhosen
 für Damen und Mädchen
 empfiehlt
 in fehr großer Auswahl
H. Sehnee Nachf., Gr. Stein-
strasse 84.

Tafelauflätze, ::
Bowlen, Schalen,
 schwer silberplattiert.
B. Klinz, Goldschmied,
 Gr. Ulrichstr. 41.
 Mitgl. d. R.-Sp.-Ver.

Generaldirektor Zell und Frau
Lise geb. Hübner
 zeigen die Geburt eines **kräftigen Jungen** an.
 Halle a. S., den 10. August 1912.

Und hiesigen Wärrern.
 Gestorben:
 Hr. **Sebwig Franke,** Königs-
 strasse 88. Beerdigung Sonntag
 nachm. 1 Uhr von der Kapelle des
 Südrriedhofes aus.
 Hr. **Emilie Mühs geb. Eichen-**
 topf, 54 J. Beerdigung Montag
 nachm. 3 Uhr von der Kapelle
 des Südrriedhofes aus.
 Frau **Antonie Eiding geb.**
Schulz, 79 Jahre. Beerdigung
 Sonntag nachm. 1 1/2 Uhr von
 der Beerdigungshalle des Südrriedhofes.

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
 Abend 8 10 Uhr:
„Napoleon Bonaparte“
 über „Der 100 Sabren“.
 Napoleon I. A. Hübner.
 Kgl. Preuss. Schauspieler a. D.
 Sonntag, den 11. August,
 bei ungenügender Belüftung auf
 kleinen Brettern:
Napoleon Bonaparte.
 Bei genügender Belüftung:
Gr. Garten-Preis-Konzert.

Sprechstunde
 im August
 nur Montag u. Dienstag
 jeder Woche von 9—1 u. 3—5 Uhr
Dr. med. Brennecke,
 Spezialarzt für Magen-, Darm- u.
 Stoffwechselkrankheiten.

Sofenträger
 von 50 Pf. bis 5.— Mf.
Gummi-Abätze
 von 40 Pf. an.
E. Kertzscher,
 untere Zeisigerstrasse 26
 u. Gr. Ulrichstr. 63
 (bis ins Arnold
 & Troitzsch).

**Hilfe bei Rückgrats-
 Verkrümmungen**
 Jede Auskunft erteilt kostenlos
 Orthopädisches Institut F. Menzel
 Dresden-A., Strassstr. 4

Hochzeits-Geschenke.
Zwölfer Tittel,
 Schmeerstrasse 12. Ecke Savienstr.

Familien-Nachrichten
 Heute wurde uns ein
Junge geboren.
 Carlsfeld, 8. Aug. 1912.
Dr. Schmidt u. Frau
 Elisabeth geb. Haensch.

Vermischtes.

Das Palais Peters des Großen.

Dr. S. Petersburg, im August. Die Residenz an der Seite hat einen schmerzlichen Verlust erlitten — das sogenannte Palais Peters des Großen ist fast vollständig ein Raub der Flammen worden.

Der Kaiser hat sich für die 28 Sockeln entschieden sehr wenig — eine Anzahl unbedeutender Bilder, ein lebensgroßes Porträt Peters, verschiedene, zum Teil selbst gezeichnete Möbel, darunter ein bürgerlicher Fußbodenstuhl, und eine holländische Wanduhr mit schweren Gewichten, die er sich aus dem Lande der Amsterdamer als Andenken mitgebracht hatte und hoch in Ehren hielt.

Gerade gegenüber dem Palais liegt auf der anderen Seite der Niema in hübschen Garten ein kleines Kolonialhaus, das sich Peter der Große, um von hier aus die im Kolonialbezugs Anlegen der neuen Hauptstadt besser übersehen zu können, schon im Jahre 1703 erbaut hatte.

200 Jahre Fortbildung. 200 Jahre sind am heutigen 10. August verfloßen, seit die erste allgemeine preussische Fortbildung eingeführt ist.

Zum Tode des Generalintendanten Rogge wird aus Koblenz, 9. August, weiter berichtet: Wie wir von zutreffender Seite aus Weiburg erfahren, wurden bei der Obduktion der Leiche des Generalintendanten Sj. Rogge keine Spuren von Speieberggiften gefunden.

reife Erbschaft gemacht habe. Demuth wurde von dem Gericht zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt. Nach Verbüßung seiner Strafe wird er aus England ausgewiesen werden.

Wissenschaft, Kunst, Theater und Musik.

he. Hochschulnachrichten. Auf einmündigen Antrag der Abteilung für Maschinenbau wurde von der technischen Hochschule zu Darmstadt dem Legationsrat Dr. Oskar Krupp von Wöhrten und Salza zu Eisen- u. Stahlgel., dem verehrlichen Kollegen des Namens Krupp, die Würde eines Doktors Ingenieurs ehrenhalber verliehen, in Würdigung der hervorragenden Befähigung, die das Haus Krupp und der deutsche Technik durch seine einjährigen Leistungen auf dem Gebiete der Eisenindustrie, der Wasserfahrt und der sozialen Fürsorge sowie durch die Förderung der technischen Wissenschaften während seiner 100jährigen Schöpfung erworben hat.

Der Diebstahl der Kaiserfette. Die „Allgemeine Zeitung“ schreibt: Die Zweifel, ob nach dem Diebstahl der Kaiserfette weitere Kaiserfette hergestellt würden, sind durch eine Aeusserung des Monarchen beseitigt worden.

Unfälle von Seefahrern. Das amerikanische Vintenschiff „Nebraska“ stieß in der Nacht zum 9. August auf eine auf dem Meere nicht bezeichnete Sandbank nahe bei Newport auf und wurde so schwer beschädigt, daß es in das Trockendock der Postoner Werft gehen mußte.

Größe Feuersbrunst. Aus Wjasma (Gouv. Smolensk), 10. August, wird gemeldet: Durch eine Feuersbrunst sind vier Straßen mit über 80 Häusern eingeeignet worden.

Ein durchsichtiger Sphenoidstein ist in Wigan zum Ausbruch gekommen, die bereits 300 Tons schwerer gefunden, davon 60 unter der dortigen Garnison.

Unfallfälle in den Bergen. Aus Innsbruck kommen folgende Einzelheiten: Seit mehreren Tagen wurde der Tourist Josef K. aus Hartenrain in Sachen vermisst.

Die Tätigkeits des Vulkan Stromboli. Nach Mitteilungen aus Messina ist der Vulkan Stromboli seine heftigsten Ausbrüche seit dem 1. August zu verzeichnen.

Ein Berliner in London wegen Diebstahls verurteilt. Vor dem Londoner Volksgericht in Westminster stand gestern ein junger Berliner, der 20jährige Student der Medizin Walter Demut, unter der Anklage, in verschiedenen Krankenhäusern Diebstähle verübt zu haben.

„Dresdener Haus“ auf der Weltausstellung in Leipzig. Eine Veranlassung von Dresdener Künstlern und Architekten verließ die Errichtung eines „Dresdener Hauses“ auf der Weltausstellung in Leipzig 1913.

Kongresse und Ausstellungen.

3. Internationale medizinischer Unfallkongress. In Wien fand der 3. Internationale medizinischer Unfallkongress statt, an dem 100 Teilnehmer aus allen Teilen der Welt teilnahmen.

Patentanwaltsbüro Sack. Patent-Anwälte. 3 Ing. O. Sack. Dr. Ing. F. Spielmann. LEIPZIG.

Sommerprossen treten in der jetzigen Zeit immer stärker hervor. Man benötigt sie am besten durch eine leichte, sogenannte Sommerprossen entfernt werden.

Echt bayrische Ledermäntel und Pelerinen, Gummimäntel, Regen- und Touristenschirme. Sehr billige Preise. A. Huth & Co., Eingang vorläufig nur Marktplatz 21. Halle a. S.

Buhlendorfer Original-Hochzuchten



Brüssel: Grand Prix u. Gold. Medaille 1. Kl.



J. Sperling's Original Buhlendorfer Roggen grünkörniger Zucht. Hoher Körnertrag, Stand- und Winterfestigkeit mit an erster Stelle.



J. Sperling's Original Buhlendorfer Weizen hellgelbkörniger Zucht. Winter- und Standfest. Sehr ertragreich auch für weniger gute Weizenböden.



J. Sperling's Original Buhlendorfer Weizen braunkörniger Zucht. Winter- und Standfest. Höchste Erträge, Qualitätsweizen.

Preis für Roggen: 1-9 Ztr. à 18,50 Mk., 10-19 Ztr. à 18,25 Mk., 20-99 Ztr. à 18,- Mk., 100 und mehr Ztr. à 17,50 Mk.

Preis für Weizen: 1-9 Ztr. à 18,- Mk., 10-19 Ztr. à 17,75 Mk., 20-99 Ztr. à 17,50 Mk., 100 und mehr Ztr. à 17,- Mk.

Lieferung unter Nachnahme in neuen Säcken (à Stück 90 Pfg.) ab Station Giltgütlück-Verladestelle Buhlendorf.

Ins Ausland nur gegen vorherige Einsendung des Betrages.

Besondere Frachtermässigung für Saatgut bei der Abfertigung.

J. Sperling, Amtsrat, Domäne Buhlendorf
bei Lindau in Anhalt, Postfach 22.

Zur Herbstsaat empfehle:

Original Leutewitzer Square head-Weizen.

Garantie für Sortenreinheit.

Der Original Leutewitzer Square head-Weizen zeichnet sich durch höchste Erträge, grösste Ausgeglichtheit und Lagerfestigkeit, sowie hohe Winterfestigkeit aus und ist weniger anspruchsvoll als andere Sorten.

Baldige Bestellung ist zu empfehlen, da bereits stark Nachfrage. — Die Kosten: 100 kg 32 Mk., 500 kg 155 Mk., 1000 kg 300 Mk. Grössere Bezüge nach Vereinbarung. (4419)

ADOLPH STEIGER, Saatgutwirtschaft Rittergut Leutewitz,
Post Leutewitz (Amtsh. Meissen), Bahnstation Leutewitz.

Ab schlüsse zum Anbau von Zuckerrüben samen und Futterrüben samen

pro 1914 und weitere Jahre vermittelt kostenlos an den allerhöchsten Preisen und besten Bedingungen für nur Infante Samen-Züchtereien und Samen-Handlungen.

Stückung zum Anbau für 1913 werden gratis und frachtfrei geliefert.

Zur mündlichen oder schriftlichen Offerte bin ich gern bereit.

Otto Just, Ascherleben,

Ältestes und grösstes Samenbau-Vermittlungs-Geschäft
Fernsprecher Nr. 59. Telegr.-Adr. Samenjust.

Sür Winterfaaten

Peru-Guano
"Sülhornmarke"
der beste Dünger.

Er liefert die Wertstoffe und fördert die Gäre. (4101)

Viehverkaufsvereinigung Bismark und Umgegend

G. B. m. b. G. (1175 Mitglieder) hält ihre

14. Vieh-Auktion

am Mittwoch, den 28. August, vormittags 9 Uhr in der neuverkauften Verkaufshalle am Bahndorf Bismark (Stadt) ab. Zum Verkauf kommen

ca. 350 Haupt Rindvieh

des schwarzbunten Niederungsstalles. Der Antrieb erfolgt vormittags 7 bis 8 Uhr.

Die Bedingungen sind sehr günstig und werden im Termin bekannt gemacht. Es bietet sich Gelegenheit, erstklassiges Material anzukaufen, da unter dem zum Verkauf stehenden Vieh ein Herdbuchhirsch und Nachwuchs von Herdbuchtieren sich befinden. Das gleiche Herdbuchhirsch kann bis 1. October unentgeltlich bei den Besitzern auf Herbe bleiben. Die Auktions- und mündliche Verkaufsbedingungen enthalten, stehen vom 15. August ab zur Verfügung.

Am Donnerstag, den 29. August, von 9 Uhr vormittags ab

Pferdemarkt.

Auktion nur von heiligen Züchtern, darunter auch von den besten Züchtern zur Zucht des rheinisch-belgischen Schlanges. Es bietet sich sehr günstige Gelegenheit, neuen Arbeitspferden besonders junge Tiere, die hierher die Weide begehren, zu kaufen zu werden anzukaufen.

Bismark ist Bahnhofsstation und Haltestelle für Schnellzüge. Etwasige Anfragen sind zu richten an den Vorsitzenden, Gustav-Beitler Bernhard Mahl in Bismark.

Der Vorstand.

J. A. Johannes Weichard, Bismark (Provinz Sachsen).

Saatgut.

Als anerkannt von der D. L. G. und der Landw.-Kammer für die Provinz Sachsen verkaufte ich in bestsortierter Beschaffenheit:

Roggen: Petkuser 1. Absaat zu M. 210.-
" Strubus Squarehead und
Weizen: " Rümpus Realweizen, beide I. Absaat zu M. 235.-
für 1000 kg bei Abnahme von 5000 kg ausschliesslich Sack ab hier gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Bei Abnahme von kl. Posten treten folgende Aufschläge ein:
Bei 1-9 Ztr. à 1 M., 10-19 Ztr. à 75 Pfg. und 20-99 Ztr. à 50 Pfg.
Neue Säcke werden zum Selbstkostenpreise à 1 M. geliefert.

Amt Hadmersleben, Bahn, Post u. Telegraph Hadmersleben.

Inventar-Auktion.

Freitag, den 16. August 1912,

von vormittags 10 Uhr an sollen in dem früher Karl Kammlidigen Gute an Rittergüter bei Kammerort fämliche zur Sanftmüchtheit gehörigen Gegenstände unter dem im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen verkauft werden.

Zum Verkauf kommen:

4 Pferde, 9 Kühe, 5 Stück Jungvieh,
10 Guterichweine, 1 Zuchtfer, 1 Stemma-Gilmer, 1 Zerkel, 1 Kästchen und 1 Heimgangmaschine, 1 Gradmäher, 1 Hinderlader, 1 Heiner Wagen, 3 Wägenwagen, sowie 2 Hühner, 2 Gänse, Wälschen u. ionische Zierpflanzeninventar.

Der Besitzer.

Rittergut

in Größe von 1800-2400 Morgen, mit guten Gebäuden und günstig gelegen, zu kaufen gesucht. Anzahlung in jeder gewünschten Höhe vorhanden. Offerten unter Z. m. 8732 an die Exped. d. Zig.

Ueppiger, gleichmässiger Stand! Lange, ausgeglichene, volle Ähren!

Geringere Aussaat, höhere Erträge!

JAEGERS
NORDEUTS. HEK
CHAMPAGNER ROGGEN

Südhöhe Erträge mit hohen Setts. Mitegeniecht bei großer Winterfruchtbarkeit. Ertragsfähigkeit: reiche Entmahlung, Weiztreffe.

geringes Wasserbedürfnis, hohe Winterfestigkeit, starke Bedingung und Lagerfähigkeit. Ueberlegen in trockenen Jahren. Ertragsfähigkeit auf feuchten wie guten Böden, hohe Durchschnittserträge pro Morgen: (4410)

1911 Branzenburg (50 Morgen) 20,07 Ztr. pro Morgen.
Sammover . . . (140) 17,20
Brau. Sachf. 20 Ztr. Gars . . 18 Ztr. Strohweizen (Sand) 19 1/2 Ztr.
Agr. Sachf. 20 " Elwe . . 15 " Boden (Sand) . . 11
Sammover . 18 " Medlog. 17 1/2 " Anhalt (Sand) . 12 1/2
1-10 Ztr. à Ztr. 14,00 Mt., 12-20 Ztr. à Ztr. 13,50 Mt.
Gute Weizfruchtstade zum Einfuhrverkehr. Näh. durch Postreit.

W. Jäger, Dom. Könkendorf,
bei Bristvallf.

Ankäufe von Rittergütern

jed. Größe mit gut. Boden vermittelt für die geehrten Herren Besitzer **kostenlos und äusserst schnell.**

Beste Angebote mit näherer Beschreibung und Preis erbittet **Landwirt Georg Klooss, Halle a. S., Sülrfental 8 p.**

Stefere von der Landwirtschaftskammer anerkanntes Saatgut:

1. **Strubus Squarehead-Weizen.**
2. **F. v. Loehows Petkuser Roggen.**

Bei Abnahme von 1-9 Ztr. 10-19 Ztr. 20-99 Ztr.
Weizen 1. Absaat Mt. 12,75 Mt. 12,50 Mt. 12,25
Roggen 2. " 12,25 " 12,00 " 11,75
Roggen 1. " 11,50 " 11,25 " 11,00

Domäne Schladebach bei Köthbau (Gorbetho-Weizsig).

Provinzialsächsische Saatzucht-Genossenschaft Halle a/S

Sämtliche Sorten von der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen als Saatgut anerkannt.

Die Anerkennungskommission, aus praktischen Landwirten u. wissenschaftlichen Beamten bestehend, prüft Feldbestand auf Ausgeglichenheit, Sortenreinheit und Freisein von Krankheiten. Wirtschaftsgüter und Pflanzungsanlagen auf gesunde, ordnungsmässige Lagerung und Reibung.

Verkauft zu Original-Erheberpreisen. Frachterhebung nach ermässigten Tarifen.

Ablieferung gemäss Normalprobe, welche hinterlegt ist.

Lieferung in plumbierten Säcken.

Bei nicht pünktlicher Lieferung kann Käufer nach kurzer Nachfrist Revokationsrechte beanspruchen.

Original-Einsteiger unserer Mitglieder bei vielen offiziellen Anbauversuchen siegreich und in Qualität und Ertrag an erster Stelle.

Verlangen Sie bitte unsere Preisliste

Tüchtiger Landwirt sucht mit 70-80 000 Mt. Anzahlung (746) Kauf od. Pacht eines Gutes mit nur bestem Boden. Nähe einer Stadt erwünscht. Offerten unter Z. n. 8740 an die Exp. d. Zig. erb.

Stroh- und Cocoseile liefert prompt Robert Götlicher, Cuelstburg.

Prima Strohseile liefert prompt (4421) Georg Kindscher, Wittenberg, Bez. Halle. Tel. 80.

Luzerne-Heu, gesund gemischt, gemöhnt, gibt ab à Ztr. 4,50 Mt. frei auf Rittergut Weis. d. Halle.

Hafer u. Stroh neuer Ernte (4645) kauft gegen Kaffe Herm. Meusel Nachf. Halle a. S. Fernspr. 1260.

Pferde zum Schächten kauft bevorzugt August Thurm, Reiff. 10. - Telefon 507. - (4276)

Der Verband für die Züchtung des Simmentaler Rindes in der Provinz Sachsen übernimmt jederzeit kostenlose Vermittlung von erstklassigem Zuchtvieh. Anfragen sind zu richten an die Geschäftsstelle des obigen Verbandes Halle a. S., Kaiserstrasse 7.

Prima bayr. Zugochsen, 12-15 Zentner schwer, " " Stiere, 7-9 " " Ochsenkälber, 6-9 Monate alt zur Aufzucht erstklassiger Zugochsen offeriert unter günstigen Bedingungen zu billigen Preisen.

Simon Sacki,
Melrichstadt, Bayern.

Zur bevorstehenden Düngesaison

offerieren wir feingemahlene Düngekalk, enthaltend ca. 90-95% kohlensauren Kalk, pro ein Couverts 200 Ztr. franco Station Bernsdorf Markt 45.-.

Berner empfehlen wir (8109)

Ia. Bennstedter Stücken-Weisskalk, bekannt als bester hochprozentiger Kalk, in Stücken und auch gemahlen zu den äusserst billigen Tagespreisen.

Bennstedt, Bennstedter Kalkwerke
Post- und Bahnhofsstation. H. Haenelcke & Schmidt.

Zur Herbstsaat

empfehle ich folgende in langjährigen Versuchen bewährte Original-Züchtungen:

4780) 100 kg 1000 kg
Deine's Sanarobad-Winterweizen . 31 Mt. 290 Mt.
Deine's Teberien-Winterweizen . . 31 " 290 " "
Deine's Rübner's bearded (Krausweizen) 30 " 290 " "
Deine's Bekänder Roggen 28 " 290 " "
Hadmersleben's Winterroggen . . . 28 " 290 " "

Ich liefere in neuen, besonders berechneten Dreifüßchen und jede ausführliche Preisverzeichnis auf Wunsch.

Kloster Hadmersleben, F. Heine.
Bahn, Post und Telegraph: Hadmersleben.

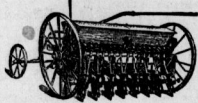
Aufzüge

Maschinenfabrik **Heber & Streblow** Halle a. S. 12.
Gegr. 1876. — Inhaber: **A. & H. Zeising.** Delitzscher Str. 10.
— Verlade- und Transport-Vorrichtungen jeder Art. —

Krane

HALLENSENS

Drillmaschinen verschiedener Systeme
Untergrundpacker
Ackerwalzen
Göpel- u. Dreschmaschinen

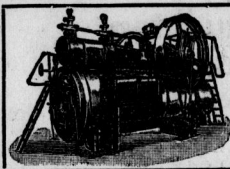


Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen

F. Zimmermann & Co. A.-G., Halle a. S.

Filialen unter eigener Firma in:
Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 10, Breslau VII, Gabitzstr. 11, Schmiedemühl, Rüterallee.

BADENIA-LOKOMOBILEN



von 10—600 PS.
Sattdampf-Lokomobilen
Heissdampf-Lokomobilen
Gleichstrom-Lokomobilen

(Bauart Prof. Stumpf)

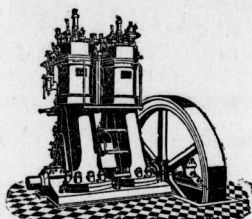
Hervorragende Neuheit — Grösste Wirtschaftlichkeit bei grösster Einfachheit.

Maschinenfabrik **BADENIA** vorm. Wm. Platz Söhne A.-G.
WEINHEIM (Baden).

Repräsentant: Ingenieur Fritz Kalbow, Berlin W. 57, Frobenstrasse 4, Fernsprecher Amt Lützow Nr. 5450.

H. Paucksch A.-G.

Landsberg a. W.



Diesel-Motoren

Original-Konstruktion Augsburg-Krupp für Betrieb mit billigen Oelarten wie Gasöl, Teeröl etc.

Feldbahnen, Braun- u. Antriebsgleise,
Kraut- und Mühlentrippe, Förderwagen.
Wienrich & Co., G. m. b. H., Ammendorf-Halle a. S.
Telephon: Ammendorf 84 und Halle a. S. 673.

Telegr.-Adresse: ...
Jalousie Rudolph
HALLESAALF
Fernspr. 2106

F. Gebrüder Baensch, Dölau
— Begründung 1872. — bei Halle a. S.
Telegr.: Baensch-Dölauhalle. Teleph.: Amt Halle 1187.
Caolin-Schlammerei-Werke, Ton- u. Caolin-Werben.
speziell Kalköfen, Kupolöfen, Kessel-
Chamotte-Fabrik, Einmauerungen, kompl. Feuerungsanlagen.
Mörtel — Stampf-Caolin. [2857]
Wasserglasfabrik, Kalk- und Natron-Wasserglas,
Anstrich-Wasserglas.
Gipsfabrik unserer Firma: **Wihl, Kasselitz Nachf.,**
— Modell- und Alabaster-Gips — Stück- und Estrich-Gips —
Beste Referenzen. — Muster, Kosten-Anschläge gratis.

Zentralheizungen
Dicker & Werneburg
Beste Halle'sche
Zentralheizungs-
Firma ...
Hundert von
Anlagen
- im Betrieb -
Referenzliste zu Diensten.

Patentanwalt Eyck, [4816]
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

Erstklassige Autos,
Adler [4438]
u. **Brennabor**
zu billigsten Preisen. Stets
Wagen zur Auswahl vor-
handen. Zubehör, Pneumatisches,
Reparaturen.
Heber & Streblow,
Maschinenfabrik,
Neuere Delitzschstr. 10.

Verkauf zu Fabrikpreisen
Metallfadentlampe
spart 75% elektr. Strom.
Bruchh. Durchschnittl.
Brenndauer 1000 Stunden.
Bis 100 Volt 16-50 K. 0.85 M.
140-250 „ 25-50 „ 1.50 „
inkl. Stener, bei 12 Stück
frank inkl. Verpackung.

Elektrotechn. Vertrieb „Firm“
Berlin S. 59b, Kottbuserdamm.
Niederlage bei Gustav Rensch,
Halle a. S., Poststr. 4.
Silbermährte Eric Riltes
Strohschneider mit und
ohne Mechanismus von 24
an bis 50 M.
Rotations-Düngerstreuer
Riltes, 1.80 M. Spurenbreite,
stretzt alle
Rundbündiger je nach
Grösse 4-7 m breit
hinter den Stroben, festlich von
5 Stk. aufwärts, einzl. für
5 Stk. benutz. Vereimbare Stroben.
Michael Riltes, Zudenwalde.

Grösste Vorsicht für Kapitalisten
bei **Kauf** oder
Betätigung [282]
Wer ein Geschäft, Fabrik oder
Grundstück etc. kaufen oder sich
an rentabl. Unternehmen irgend-
wie beteiligen will, verlange von mir
kostenfr. Angebote, denn ich habe
stets üb. 1000 Objekte aller Art
hier oder auswärts an der Hand.
E. Kommen Nachf.
(Inh.: Conrad Otto),
Leipzig, Schumannstrasse 11.
Auch Breslau, Berlin, Hamburg,
König a. Rh., Nürnberg, Stuttgart, Breslau.

Gußstangeleisen
Als Selbstfahrer sind ein
Rittergut oder Gut mit guten
Gebäuden, gutem Boden, möglichst
im Regels. Werneburg gelegen,
zum Preise von 4-600000 Mk. bei
hoher Anzahlung sofort zu kaufen.
Off. von nur Selbstfahrern unt.
Z. n. 8745 an d. Exp. d. Sig.

Arbeitspferde
26 Stück sehr gute
sollen aus unserem Betriebe
verkauft werden; es sind belgische,
obendurche u. sächsische Pferde,
darunter einige vorzügliche Ein-
stänmer, 1 brauner Oldenburger,
6jährige, 1,77 hoch, 1 holländischer
Stiefelsummer, 6jähr., 1,74 hoch,
1 langschweif. Brauner, 7 Jahre,
1,76 hoch, außerdem sind noch
einige ältere billige Pferde, dar-
unter, welche zur Aufzucht noch
brauchbar sind. Die Pferde stehen
von heute ab zur Verfügung.
Landsbergerstraße 65, [4225]
8 Minuten vom Bahnhof.

Hallescher Bankverein

von **Kulisch, Kaempff & Co.,**
Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Status ultimo Juli 1912.

4802] **Aktiva.**

Kassen-Bestand mit Einschluß des Giro-Guthabens bei der Reichsbank	Mk. 636 119
Guthaben bei Bankiers	497 188
Lombard-Konto	4 566 782
Wechsel-Bestände	19 064 884
Effekten	1 615 842
Sorten und Kupons	47 498
Debitoren in laufender Rechnung	26 503 709
Diverse Debitoren	14 837 218
Passiva.	
Aktion-Kapital	18 000 000
Depositen mit Einschluß des Scheckverkehrs	14 676 692
Akzepten	2 374 713
Kreditoren in laufender Rechnung	7 522 736
Diverse Kreditoren	13 044 876
Reserve- und Diskontkredite-Fonds	3 879 748

Peckolt & Raake,

Bankgeschäft.
Halle a. S. Riebeckplatz.
An- u. Verkauf u. Verwaltung von Wertpapieren, Beleihung von Wertpapieren und Hypotheken, Diskontierung von Wechseln. [4749]
Depositen- und Scheckverkehr.
Kostenfreie Einlösung von Coupons.
Aufbewahrung von Depots unter eigenem Verschluss der Deponenten etc. etc.

Klischees

Autotypien :: Holzschnitte
Sinkzugen :: Galvanos
Halle a. S. **Adolf Müller, Königt. 83.**
Eigene Galvanos :: Fernsprecher 2943 :: Licht. Betrieb.

Deutsche Schäferhunde
Bucht-Exemplare — 3 Monate alt — Stier über 100 Pfund, ff. Stammbaum und Eintragung. Verkauf diebelen preiswert. G. Dietz, Perenburg (Harz).

Versitz. Stoewer-Auto,
6/16 PS. fast neu, fehlerfrei, bill. abzug. **Worthisinger 18 II.**

LANDWIRTE
Führt die
Thür. Heil- u. Nährsalze
von Bezirksleiter Oppel
Makhydra Ästlich erprobt
Unentbehrlich für Zucht u. Mast
Wasserkraft-Breslau-Fabrik
5 Kilo Mark 3,50 franco
Allewege feinstes
Chemische Fabrik
Rudisleben
G. m. b. H.
ARNSTADT (THÜR.)

Vertreter: **Spieß & Meier,**
Halle a. S., Freilfelderstrasse 5.
Bier, junge edle braune
Dachelhunde billig ab-
zugeben.
Otto Köhler, Beitzin.

Verkauf sieben schweren Pferden
für fünf Stüd. Außerdem am
4 zöll. Leiterwagen
mit aber ohne Getriebe neuen
Arbeitsmangel. [4806]
Fuhrgesellschaft Braunenstrasse 15.
Gut erhalt. Federbetten
u. Strohdecken zu kaufen
geucht. Off. u. B. H. 3925
an Rudolf Mosse, Halle.

Geldverkehr
Stiller Teilhaber
mit **20000 Mk.**
für Betriebe und Tourne-
geschäft gesucht. Angeb. unter
B. H. 3883 an Rudolf
Mosse, Halle. [4618]
20000 Mk.
für ein auf 350 Morgen
besten Aders aufzunehmendes
Eigentum von Selbigebern
an die Exp. d. Sig. zu
B. 8741. [4729]

Landwirte
erhalten
Hypotheken
zur L. II, III, u. Stelle von
3% ab sowie
Darlehen
in jeder Höhe.
E. Moritz & Co.,
Bankgeschäft für Hypotheken
und Grundbesitz,
Friedrichstr. 11. Tel. 615.
Freien Sonntag vorm.
von 11/2-12/1 Uhr ist unter
Bureau geöffnet. [4816]

Sichere u. Hypothek von
15000 Mk.
für 1. 10. 1912, ev. 1. 1. 1913 auf
gröss. Wohnhaus in Leipzig ge-
sucht. Offerten unter P. 11 092
an **Haasenstein & Vogler,**
Leipzig. [4815]

400 000 Mark
auf Aders von 4% an auszuliefern.
H. Silberberg, Bankgeschäft,
Karlstrasse 11, Berlin.
Unmittelbar hinter Sparanstalt
müdig ist [4833]
Mk. 20000 à 4 1/2 %
verborgenen. Geschäftliche Land-
wirte wollen sich melden unter
Z. n. 8741 an die Exp. d. Sig.

42000 M.
I. Hypothek auf schönes Haus-
grundstück zum 1. Okt. oder später
erhöht. Die Hypothek ist durch
Zinszahlung getilgt, nachdem sie
seit 1896 bestanden hat. Off. von
Selbstfahrern erbeten unter
B. U. 5986 an Rudolf Mosse, Halle.

Wer Geld braucht
von 10000 an, melde sich nur an die
Credit- u. Immobilien-Gesell-
schaft Berlin W. 57. Garantiert
sicherste u. billigste Auszahlung
von Privat- u. Geschäftsbank-
Ausstufung u. Probezeit folientret.

Hypotheken-Regulierungen
auf landwirtschaftl. Besitz werden sorgfältig erledigt durch
Robert Rosenberg, Bankgeschäft,
Halle a. S., Leipzigerstr. 76 Tel. 366
(Hotel Rotes Ross.) u. 1287.

